



# Advents-Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 25. November 2011, 18 Uhr

*Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.*

**Dietrich Buxtehude**

(\* ~1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

**Präludium D-Dur**

BuxWV 139 für Orgel

**Nun komm der Heiden Heiland**

Choralbearbeitung BuxWV 211 für Orgel

**Ingressus**  
(Eingang)

Kantor: Herr, höre meine Stimme

wenn ich ru - fe;

Gemeinde: sei mir gnädig

und er - hö - re mich.

Kantor: Eile, Gott, mich

zu er - ret - ten,

Gemeinde: Herr,

mir zu hel - fen.

Kantor: Ehre sei dem Vater und

Hei - li - gen Gei - ste,

dem Sohne und dem

Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und

E - wig - keit. A - men.

immerdar und von Ewigkeit zu

Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

**Wie soll ich dich empfangen**

Melodie: Hans Leo Hassler · Satz: Johann Sebastian Bach BWV 248/5

1. Wie soll ich dich empfangen · und wie begegn ich dir?

O aller Welt Verlangen, · o meiner Seelen Zier!

O Jesu, Jesu setze · mir selbst die Fackel bei,

damit, was dich ergötze, · mir kund und wissend sei!

4. Ich lag in schweren Banden, · du kommst und machst mich los;

ich stand in Spott und Schanden, · du kommst und machst mich groß

und hebst mich hoch zu Ehren · und schenkst mir großes Gut,

das sich nicht lässt verzehren, · wie irdisch Reichtum tut. Paul Gerhardt, 1653

## **Christum wir sollen loben schon**

Melodie: 5. Jh. · einstimmiger Hymnus und Satz für vierstimmigen Chor:  
**Georg Rhaw** (\* 1488, Eisfeld/Werra; † 6.8.1548, Wittenberg; Thomaskantor 1518/19)

1. Christum wir sollen loben schon, · der reinen Magd Marien Sohn,  
so weit die liebe Sonne leucht · und an aller Welt reicht.
5. Die edle Mutter hat geborn, · den Gabriel verhieß zuvorn,  
den Sankt Johannis mit Springen zeigt, · da er noch lag im Mutterleib.
7. Des Himmels Chör' sich freuen drob, · und die Engel singen Gott Lob;  
den armen Hirten wird vermeldt · der Hirt und Schöpfer aller Welt.
8. Lob Ehr und Dank sei dir gesagt, · Christ, geborn von der reinen Magd,  
samt Vater und dem Heilgen Geist · von nun an bis in Ewigkeit.

*Martin Luther, 1524, nach dem Hymnus  
»A solis ortus cardine« des Caelius Sedulius, ~ 450*

## **Wohlauf mit hellem Ton**

Melodie: Volksweise vor 1535 · Satz für vierstimmigen Chor: **Kurt Thomas**  
(\* 25.5.1904, Tönning; † 30.3.1973, Bad Oeynhausen, Thomaskantor 1957–1960)

1. Wohlauf, wohlauf! mit hellem Ton · der Wächter ruft zur Stunde.  
Wacht auf vom Schlaf, empfängt den Herrn, · jauchzt ihm mit frohem Munde.  
Die Tore weit, · das Herz bereit,  
das Heil kommt gern. Empfanget froh · Christ, den Herrn.
2. Wohlauf, wohlauf! Er ist der Herr, · der groß und stark im Streite.  
Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, · so kommt er auch noch heute.  
Tut rechte Buß, · setzt euren Fuß  
auf rechte Bahn; · er ist der Mann · so helfen kann.
3. Wohlauf, wohlauf! Welchs Christen sein, · den König laßt einziehen;  
dann wird all Not, Angst, Sorg' und Pein · aus euren Herzen fliehen.  
Er ist der Herr · und voller Ehr,  
Gott Zebaoth. · Er hilft aus Not, · rett' vom Tod.

*geistlicher Text nach »Wohlauf mit lauter Stimm« von Johann Walter, 1551  
Textunterlegung: Georg Christoph Biller*

Lektion  
(Lesung)

## **Heinrich von Herzogenberg**

(\* 10.6.1843, Graz; † 9.10.1900, Wiesbaden;  
gründete 1874 den Leipziger Bachverein und leitete ihn 1876–1885)

### **Herr, du bist würdig zu nehmen Preis**

Motette für vierstimmigen Chor

Herr, du bist würdig zu nehmen Preis und Ehre und Kraft.  
Denn du hast alle Dinge geschaffen  
und durch deinen Willen haben sie das Wesen und sind geschaffen.

*Offenbarung 4:11*

## **Ansprache**

Pfarrerin Britta Taddiken

Hymnus  
(Lied)

**Johann Sebastian Bach**  
(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)  
**Nun komm der Heiden Heiland**  
Choralvorspiel BWV 599 aus dem »Orgelbüchlein«

### Gemeindelied »Nun komm der Heiden Heiland« EG 4

Melodie: Einsiedeln 12. Jh., Martin Luther, 1524

#### 1. CHOR (Satz: Johann Hermann Schein)

Nun komm der Heiden Heiland, · der Jungfrauen Kind erkannt,  
daß sich wunder alle Welt, · Gott solch Geburt ihm bestellt.

#### 2. GEMEINDE



Er ging aus der Kam - mer sein, dem könig - li - chen Saal so rein,  
Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg er zu lau - fen eilt.

#### 3. CHOR

Sein Lauf kam vom Vater her · und kehrt wieder zum Vater,  
fuhr hinunter zu der Höll · und wieder zu Gottes Stuhl.

#### 4. GEMEINDE

Dein Krippen glänzt hell und klar, · die Nacht gibt ein neu Licht dar.  
Dunkel muß nicht kommen drein, · der Glaub bleib immer im Schein.

#### 5. CHOR

Lob sei Gott dem Vater g'tan; · Lob sei Gott seim ein'gen Sohn,  
Lob sei Gott dem Heiligen Geist · immer und in Ewigkeit.

*Martin Luther, 1524, nach dem Hymnus  
»Veni redemptor gentium« des Ambrosius von Mailand, ~386*

Canticum  
(Lobgesang)

**Johannnes Weyrauch**  
(\* 20.2.1897, Leipzig; † 1.5.1977, Leipzig)

#### Magnificat

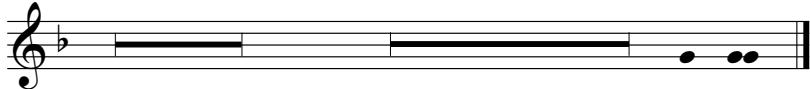
für Einzelstimme, Chor und Orgel WeyWV 41 (1948)

Meine Seele erhebet den Herrn und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten. Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl und erhebt die Niedrigen, die Hungrigen füllet er mit Gütern und läßt die Reichen leer. Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsren Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

*Lukas 1:46-55*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**Oration  
(Gebet)**



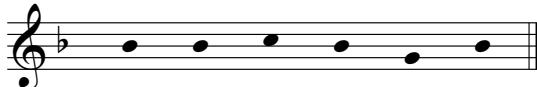
Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Benedicamus  
(Lobpreis)**



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

**Es kommt ein Schiff, geladen**

Melodie: Köln 1608 · Satz für vierstimmigen Chor:  
Thomaner Robert Pohlers (\* 12.8.1994, Leipzig)

1. Es kommt ein Schiff, geladen · bis an sein höchsten Bord,  
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, · des Vaters ewig Wort.
2. Das Schiff geht still im Triebe, · es trägt ein teure Last;  
das Segel ist die Liebe, · der heilig Geist der Mast.
3. Der Anker haft' auf Erden, · da ist das Schiff an Land.  
Das Wort soll Fleisch uns werden, · der Sohn ist uns gesandt.
4. Zu Bethlehem geboren · im Stall ein Kindelein,  
gibt sich für uns verloren, · gelobet muß es sein.
5. Und wer dies Kind mit Freuden · umfangen, küssen will,  
muß vorher mit ihm leiden · groß Pein und Marter viel.
6. Danach mit ihm auch sterben · und geistlich auferstehn,  
das Leben zu ererben, · wie an ihm ist geschehn.

*Daniel Sudermann, ~ 1626, nach einem Straßburger Marienlied 15. Jh.*

**Gustav Brand**

(\* 18.9.1883, Buchholz; † 28.8.1963, Markkleeberg;  
Kantor der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg)

**König der Könige**

für Solostimme und vier- bis fünfstimmigen Chor

König der Könige, sei uns im Staube willkommen.

Nicht bei den Engeln erscheinest du, nicht bei den Frommen.

Sünder sind's nur, · wo du auf niedriger Spur · huldreich den Einzug genommen.

Komm zu den Deinen, o Herr, die dich innig begehrn.  
Feinde noch triffst du genug, die das Herz uns beschweren.  
Aber dein Blick · scheucht sie allmächtig zurück, · hilf uns, du König der Ehren.

### **Ermuntre dich, mein schwacher Geist**

Melodie: Johann Schop, 1641 · Satz: Johann Sebastian Bach BWV 248/12

1. Ermuntre dich, mein schwacher Geist · und trage groß Verlangen,  
ein kleines Kind, das Vater heißt, · mit Freuden zu empfangen;  
dies ist die Nacht, darin es kam · und menschlich Wesen an sich nahm,  
da durch die Welt mit Treuen · als seine Braut zu freien.

9. Brich an, o schönes Morgenlicht, · und laß den Himmel tagen!  
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht, · weil dir die Engel sagen,  
daß dieses schwache Knäbelein · soll unser Trost und Freude sein,  
dazu den Satan zwingen · und letztlich Friede bringen.

12. Lob, Preis und Dank, Herr Jesu Christ, · sei dir von mir gesungen,  
daß du mein Bruder worden bist · und hast die Welt bezwungen.  
Hilf, daß ich deine Güte · stets preis in dieser Gnadenzeit,  
und mög hernach dort oben · in Ewigkeit dich loben.

*Johann Rist, 1641*

### **Franz Liszt**

(\* 22.10.1811, Raiding; † 31.7.1886, Bayreuth)

#### **Ave Maria**

Searle 183/2 (1862) nach einer Motette von Jacob Arcadelt (1507–1568)

*- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -*

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Thomaner Sebastian Borleis – Orgelbegleitung

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* Sonnabend, 26. November 2011, 15 Uhr

#### **Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 132 »Bereitet die Wege, bereitet die Bahn«  
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Sonnabend, 26. November 2011, 19.30 Uhr*

*»Hosianna!« · XXI. Konzert in der Reihe »Josquin – Das Projekt«*

*Josquin des Prés: »Missa sine nomine« und  
Adventskantaten von Dieterich Buxtehude, Franz Tunder und Matthias Weckmann  
Solisten · Kammerchor Josquin des Prés ·  
Leipziger Barockorchester · Leitung: Roland Börger*

1. Sonntag im Advent, 27. November 2011, 9.30 Uhr

#### **Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

*Freitag, 2. Dezember 2011, 18 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

*Thomasorganist U. Böhme · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Philipp Amelung*

*Sonnabend, 3. Dezember 2011, 15 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

*Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 248<sup>II</sup> »Und es waren Hirten in derselben Gegend«*

*Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Leipziger Vocalensemble ·*

*Barockorchester La Banda (Augsburg) · Leitung: Philipp Amelung*

*Sonnabend, 3. Dezember 2011, 19.30 Uhr*

*Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 · Kantaten 1–3 und 6*

*Solisten · Leipziger Vocalensemble · Barockorchester La Banda · Leitung: Ph. Amelung*

*2. Sonntag im Advent, 4. Dezember 2011, 9.30 Uhr*

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

*Thomasorganist U. Böhme · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Philipp Amelung*

*Sonntag, 4. Dezember 2011, 15 Uhr*

*Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 · Kantaten 1 und 4–6*

*Solisten · Leipziger Vocalensemble ·*

*Barockorchester La Banda (Augsburg) · Leitung: Philipp Amelung*



*Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800-jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:*

*Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.*

## Chorinformationen



### **Weihnachts-Oratorium mit dem Thomanerchor**

Nach den traditionellen Aufführungen von Bachs *Weihnachts-Oratorium* am 9., 10. und 11. Dezember (19/17/17 Uhr) in der Thomaskirche gastieren das Solistenensemble, Thomanerchor und Gewandhausorchester in vier großen deutschen Konzerthäusern:

13.12.11, 20 Uhr – Philharmonie Essen

14.12.11, 20 Uhr – Alte Oper Frankfurt

15.12.11, 20 Uhr – Konzerthaus Dortmund

16.12.11, 20 Uhr – Festspielhaus Baden-Baden

*J. S. Bach: Weihnachts-Oratorium BWV 248  
(Kantaten 1–3 und 6)*

*Thomaner (Sopran) · Sophie Harmsen (Alt) ·  
Maximilian Schmitt (Evangelist) · Wolfram  
Lattke (Tenor-Arien) · Panajotis Iconomou (Bass)*

*Thomanerchor · Gewandhausorchester Leipzig  
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller*

Am 20., 21. und 22. Dezember, jeweils 19.30 Uhr finden die Weihnachtsliederabende mit dem Thomanerchor und Thomasorganist Ullrich Böhme in der Thomaskirche statt.

Heiligabend sind die Thomaner 13.30 Uhr in der *Weihnachtsmotette* und 16 Uhr in der *Christvesper* zu hören; die Männerstimmen gestalten 24 Uhr die *Komplet*.

Am 1. Weihnachtstag erklingt im Festgottesdienst die Kantate »Jauchzet, frohlocket« aus dem Weihnachts-Oratorium.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



# Advents-Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 26. November 2011, 15 Uhr

Dietrich Buxtehude

(\* ~1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Präludium D-Dur

BuxWV 139 für Orgel

Nun komm der Heiden Heiland

Choralbearbeitung BuxWV 211 für Orgel

Christum wir sollen loben schon

Melodie: 5. Jh. · einstimmiger Hymnus und Satz für vierstimmigen Chor:

Georg Rhaw (\* 1488, Eisfeld/Werra; † 6.8.1548, Wittenberg; Thomaskantor 1518/19)

1. Christum wir sollen loben schon, · der reinen Magd Marien Sohn,  
so weit die liebe Sonne leucht · und an aller Welt Ende reicht.

5. Die edle Mutter hat geborn, · den Gabriel verhieß zuvorn,  
den Sankt Johannis mit Springen zeigt, · da er noch lag im Mutterleib.

7. Des Himmels Chör' sich freuen drob, · und die Engel singen Gott Lob;  
den armen Hirten wird vermeldt · der Hirt und Schöpfer aller Welt.

8. Lob Ehr und Dank sei dir gesagt, · Christ, geborn von der reinen Magd,  
samt Vater und dem Heilgen Geist · von nun an bis in Ewigkeit.

*Martin Luther, 1524, nach dem Hymnus  
»A solis ortus cardine« des Caelius Sedulius, ~450*

Wohlauf mit hellem Ton

Melodie: Volksweise vor 1535 · Satz für vierstimmigen Chor: Kurt Thomas

(\* 25.5.1904, Tönning; † 30.3.1973, Bad Oeynhausen, Thomaskantor 1957–1960)

1. Wohlauf, wohlauf! mit hellem Ton · der Wächter ruft zur Stunde.

Wacht auf vom Schlaf, empfängt den Herrn, · jauchzt ihm mit frohem Munde.

Die Tore weit, · das Herz bereit,  
das Heil kommt gern. Empfanget froh · Christ, den Herrn.

2. Wohlauf, wohlauf! Er ist der Herr, · der groß und stark im Streite.

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, · so kommt er auch noch heute.

Tut rechte Buß, · setzt euren Fuß

auf rechte Bahn; · er ist der Mann · so helfen kann.

3. Wohlauf, wohlauf! Welch Christen sein, · den König laßt einziehen;  
dann wird all Not, Angst, Sorg' und Pein · aus euren Herzen fliehen.  
Er ist der Herr · und voller Ehr,  
Gott Zebaoth. · Er hilft aus Not, · rett' vom Tod.

*geistlicher Text nach »Wohlauf mit lauter Stimm« von Johann Walter, 1551  
Textunterlegung: Georg Christoph Biller*

**Johannes Weyrauch**  
(\* 20.2.1897, Leipzig; † 1.5.1977, Leipzig)  
**Magnificat**  
für Singstimme, Chor und Orgel, WeyWV 41 (1948)

Meine Seele erhebet den Herrn und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands;  
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.

Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind.

Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl und erhebt die Niedrigen,  
die Hungrigen füllt er mit Gütern und läßt die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf,  
wie er geredet hat unsren Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.     *Lukas 1:46-55*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang jetzt  
und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**Es kommt ein Schiff, geladen**  
Melodie: Köln 1608 · Satz für sechsstimmigen Chor:  
Thomaner Robert Pohlers (\* 12.8.1994, Leipzig)

1. Es kommt ein Schiff, geladen · bis an sein höchsten Bord,  
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, · des Vaters ewigs Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe, · es trägt ein teure Last;  
das Segel ist die Liebe, · der heilige Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden, · da ist das Schiff an Land.  
Das Wort soll Fleisch uns werden, · der Sohn ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren · im Stall ein Kindlein,  
gibt sich für uns verloren, · gelobet muß es sein.

5. Und wer dies Kind mit Freuden · umfangen, küssen will,  
muß vorher mit ihm leiden · groß Pein und Marter viel.

6. Danach mit ihm auch sterben · und geistlich auferstehn,  
das Leben zu ererben, · wie an ihm ist geschehn.

*Daniel Sudermann, ~ 1626, nach einem Straßburger Marienlied 15. Jh.*

## Gustav Brand

(\* 18.9.1883, Buchholz; † 28.8.1963, Markkleeberg; Kantor der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg)

### König der Könige

für Solostimme und vier- bis fünfstimmigen Chor

König der Könige, sei uns im Staube willkommen.

Nicht bei den Engeln erscheinest du, nicht bei den Frommen.

Sünder sind's nur, · wo du auf niedriger Spur · huldreich den Einzug genommen.

Komm zu den Deinen, o Herr, die dich innig begehrn.

Feinde noch triffst du genug, die das Herz uns beschweren.

Aber dein Blick · scheucht sie allmächtig zurück, · hilf uns, du König der Ehren.

## Lesung

### Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Nun komm der Heiden Heiland

Choralvorspiel BWV 599 aus dem »Orgelbüchlein«

### Gemeindelied »Nun komm der Heiden Heiland« EG 4

Melodie: Einsiedeln 12. Jh., Martin Luther, 1524

#### 1. CHOR (Satz: Johann Hermann Schein)

Nun komm der Heiden Heiland, · der Jungfrauen Kind erkannt,  
daß sich wunder alle Welt, · Gott solch Geburt ihm bestellt.

#### 2. GEMEINDE

Er ging aus der Kam - mer sein, dem könig - li - chen Saal so rein,  
Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg er zu lau - fen eilt.

#### 3. CHOR

Sein Lauf kam vom Vater her · und kehrt wieder zum Vater,  
fuhr hinunter zu der Höll · und wieder zu Gottes Stuhl.

#### 4. GEMEINDE

Dein Krippen glänzt hell und klar, · die Nacht gibt ein neu Licht dar.  
Dunkel muß nicht kommen drein, · der Glaub bleib immer im Schein.

#### 5. CHOR

Lob sei Gott dem Vater g'tan; · Lob sei Gott seim ein'gen Sohn,  
Lob sei Gott dem Heilgen Geist · immer und in Ewigkeit.

Martin Luther, 1524, nach dem Hymnus  
»Veni redemptor gentium« des Ambrosius von Mailand, ~386

## Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg:      **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg:      **Segen**

### **Johann Sebastian Bach**

#### **Bereitet die Wege, bereitet die Bahn**

Kantate BWV 132 zum vierten Adventssonntag (EA: 1715)

##### **1. ARIA (SOPRANO)**

Bereitet die Wege, bereitet die Bahn!  
Bereitet die Wege  
und machet die Stege  
im Glauben und Leben  
dem Höchsten ganz eben,  
Messias kommt an!

##### **2. RECITATIVO (TENORE)**

Willst du dich Gottes Kind und Christi  
Bruder nennen,  
so müssen Herz und Mund den Heiland frei  
bekennen.

Ja, Mensch, dein ganzes Leben  
muß von dem Glauben Zeugnis geben!  
Soll Christi Wort und Lehre  
auch durch dein Blut versiegelt sein,  
so gib dich willig drein!  
Denn dieses ist der Christen Kron und Ehre!  
Indes, mein Herz, bereite  
noch heute  
dem Herrn die Glaubensbahn  
und räume weg die Hügel und die Höhen,  
die ihm entgegen stehen!  
Wälz ab die schweren Sündensteine,  
nimm deinen Heiland an,  
daß er mit dir im Glauben sich vereine!

##### **3. ARIA (BASSO)**

Wer bist du? Frage dein Gewissen,  
da wirst du sonder Heuchelei,  
ob du, o Mensch, falsch oder treu,  
dein rechtes Urteil hören müssen.  
Wer bist du? Frage das Gesetze,  
das wird dir sagen, wer du bist:  
ein Kind des Zorns in Satans Netze,  
ein falsch- und heuchlerischer Christ.

##### **4. RECITATIVO (ALTO)**

Ich will, mein Gott, die frei heraus bekennen,  
ich habe dich bisher nicht recht bekannt.  
Ob Mund und Lippen gleich dich Herrn und  
Vater nennen,  
hat sich mein Herz doch von dir abgewandt.  
Ich habe dich verleugnet mit dem Leben!  
Wie kannst du mir ein gutes Zeugnis geben?  
Als Jesu, mich dein Geist und Wasserbad  
gereinigt von meiner Missetat,  
hab ich dir zwar stets feste Treu versprochen;  
ach! aber ach! der Taufbund ist gebrochen.  
Die Untreu reuet mich!  
Ach Gott, erbarme dich,  
ach hilf, daß ich mit unverwandter Treue  
den Gnadenbund im Glauben stets erneue!

##### **5. ARIA (ALTO)**

Christi Glieder, ach bedenket,  
was der Heiland euch geschenket  
durch der Taufe reines Bad!  
Bei der Blut- und Wasserquelle  
werden eure Kleider helle,  
die befleckt von Missetat.  
Christus gab zum neuen Kleide  
roten Purpur, weiße Seide,  
diese sind der Christen Staat.

*Salomon Franck, 1715*

##### **6. CHORAL**

Ertöt uns durch dein Güte,  
erweck uns durch dein Gnad;  
den alten Menschen kränke,  
daß er neu leben mag  
wohl hier auf dieser Erden,  
den Sinn und all Begehrden  
und Gedanken habn zu dir.

*Elisabeth Creutziger, 1524*

*- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -*

Seine vor 1717 in Weimar geschaffenen Adventskantaten konnte Johann Sebastian Bach in Leipzig wegen des hier geltenden »tempus clausum«, der – auf konzertierende Kirchenmusik verzichtenden – stillen Zeit zwischen erstem Advent und Weihnachten, nur bedingt wiederverwenden. Zwar ließen sich solche Werke gelegentlich mittels kompositorischer und vor allem textlicher Änderungen für andere Sonntage des Kirchenjahres umwidmen, doch die Kantate »Bereitet die Wege, bereitet die Bahn« kam einem solchen Vorhaben nicht gerade entgegen. Der von dem Weimarer Oberkonsistorial-Sekretär Salomon Franck verfaßte und 1715 in dessen Sammlung »Evangelisches Andachts-Opffer« gedruckte Kantatentext folgt mit seiner Ankündigung des »Messias«, der Bitte um Erneuerung des Taufbundes und der in das Zentrum gestellten Grundsatzfrage des Glaubens dem Evangelium des vierten Adventssonntages (aus Joh. 1) in so enger Bindung, daß nur durch eine radikale Umarbeitung eine Neuzuweisung wenigstens der musikalischen Substanz zu ermöglichen gewesen wäre. Bach verzichtete auf diesen Versuch, und so mag die Kantate im Dezember 1715 in der Weimarer Schloßkirche zum ersten und einzigen Male ihre musikalischen Vorteile präsentiert haben: Die überschäumende Freude des Eingangssatzes mit den unendlichen Koloraturen von Sopran und obligater Oboe, die introvertierte Schlusssarie mit ihrem einsamen Dialog zwischen Singstimme und virtuos auftrumpfender Solovioline und die unerbittliche, nichts beschönigende Motivik der Baß-Arie mit ihren peinigenden Fragen des »Wer bist du?«.

(HJS)

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Reglind Bühler – Sopran

Susanne Krumbiegel – Alt

Tobias Hunger – Tenor

Gun-Wook Lee – Baß

Thomanerchor Leipzig

Thomaner Sebastian Borleis – Orgelbegleitung

Gewandhausorchester Leipzig

Henrik Hochschild – Solovioline

Domenico Orlando – Oboe

Hartmut Brauer – Violoncello

Rainer Hucke – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* Sonnabend, 26. November 2011, 19.30 Uhr

»*Hosianna!*« · XXI. Konzert in der Reihe »*Josquin – Das Projekt*«

*Josquin des Prés: »Missa sine nomine« und*

*Adventskantaten von Dieterich Buxtehude, Franz Tunder und Matthias Weckmann*

*Solisten · Kammerchor Josquin des Prés ·*

*Leipziger Barockorchester · Leitung: Roland Börger*

1. Sonntag im Advent, 27. November 2011, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

*Freitag, 2. Dezember 2011, 18 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

Thomasorganist U. Böhme · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Philipp Amelung

*Sonnabend, 3. Dezember 2011, 15 Uhr*

*Motette in der Thomaskirche*

*Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 248<sup>II</sup> »Und es waren Hirten in derselben Gegend«*

*Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Leipziger Vocalensemble ·*

*Barockorchester La Banda (Augsburg) · Leitung: Philipp Amelung*

*Sonnabend, 3. Dezember 2011, 19.30 Uhr*

*Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 · Kantaten 1–3 und 6*

*Solisten · Leipziger Vocalensemble ·*

*Barockorchester La Banda (Augsburg) · Leitung: Philipp Amelung*

*2. Sonntag im Advent, 4. Dezember 2011, 9.30 Uhr*

*Kirchenmusik im Gottesdienst*

*Thomasorganist U. Böhme · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Philipp Amelung*

*Sonntag, 4. Dezember 2011, 15 Uhr*

*Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 · Kantaten 1 und 4–6*

*Solisten · Leipziger Vocalensemble ·*

*Barockorchester La Banda (Augsburg) · Leitung: Philipp Amelung*



800 Jahre  
**THOMANA**

*Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800-jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:*

*Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.*



## Chorinformationen

### Weihnachts-Oratorium mit dem Thomanerchor

Nach den traditionellen Aufführungen von Bachs *Weihnachts-Oratorium* am 9., 10. und 11. Dezember (19/17/17 Uhr) in der Thomaskirche gastieren das Solistenensemble, Thomanerchor und Gewandhausorchester in vier großen deutschen Konzerthäusern:

13.12.11, 20 Uhr – Philharmonie Essen

14.12.11, 20 Uhr – Alte Oper Frankfurt

15.12.11, 20 Uhr – Konzerthaus Dortmund

16.12.11, 20 Uhr – Festspielhaus Baden-Baden

*J. S. Bach: Weihnachts-Oratorium BWV 248  
(Kantaten 1–3 und 6)*

*Thomaner (Sopran) · Sophie Harmsen (Alt) ·  
Maximilian Schmitt (Evangelist) · Wolfram  
Lattek (Tenor-Arien) · Panajotis Iconomou (Bass)*

*Thomanerchor · Gewandhausorchester Leipzig  
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller*

Am 20., 21. und 22. Dezember, jeweils 19.30 Uhr finden die Weihnachtsliederabende mit dem Thomanerchor und Thomasorganist Ullrich Böhme in der Thomaskirche statt.

Heiligabend sind die Thomaner 13.30 Uhr in der *Weihnachtsmotette* und 16 Uhr in der *Christvesper* zu hören; die Männerstimmen gestalten 24 Uhr die *Komplet*.

Am 1. Weihnachtstag erklingt im Festgottesdienst die Kantate »Jauchzet, frohlocket« aus dem Weihnachts-Oratorium.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig